

Gemeinsamer Kampf gegen das Müll-Idyll

70 Helfer bei Sammel-Aktion des Orsrates



[Bild vergrößern](#)

Bad Münder (gho). Der Schauplatz: Grünstreifen, Straßengräben und Wegesränder der Kernstadt. Die Mission: die Stadt vom Müll befreien. Als die mehr als 70 eifrigen und dem schlechten Wetter trotzensen Saubermänner und -frauen am Ende der vom Orsrat initiierten Umweltschutzaktion zum Treffpunkt „Point“ zurückkehrten, gab es eine Menge zu erzählen: Die interessantesten Funde waren zweifellos zwei Laptops, ordentlich in Taschen verpackt, ein von Wind und Wetter stark mitgenommener und kaum leserlicher Führerschein sowie eine leere Geldbörse mit Personalausweis. Diese Funde freilich landeten nicht wie das übrige Strandgut der

Wegwerf-Gesellschaft neben Autoreifen, Einkaufswagen und Küchenteilen auf dem Lkw des Baubetriebsamtes, sondern bei der Polizei – handelt es sich doch möglicherweise um Diebesgut.

Die schlimmste „Vermüll- ung“ wurde aus der Umgebung der Realschule gemeldet, wo die Sammler nach stundenlanger Arbeit schlicht kapitulierten. Unter der Federführung von Ortsbürgermeisterin Petra Joumaah waren neben dem Orsrat auch der Schießsportverein, die BIK, der Sport-Club, die Feuerwehr und ihre Jugendabteilung, die Waldjugend sowie einige wenige Privatpersonen mit Müllsäcken und Regenkleidung ausgerüstet zu der Aktion zwischen Ziegenbuche und Deisterbahnhof, zwischen Theenser Anger und Osterberg ausgeschwärmt.

Mit einer Erbsensuppe oder einer leckeren Pizza konnten sich die fleißigen Sammler abschließend im Jugendzentrum stärken. Bereits in der Woche zuvor hatte die Klasse 2d der Grundschule unter Leitung von AWO-Vorsitzendem Hans-Jürgen Meyer ihren Betrag zum Umweltschutz geleistet.

© Dewezet 15. April 2008 00:00

